



Inhalte

25. Oktober: Waffel-Sonntag

Rückblick auf die Ostfriesland-Reise

10. November: Martin Quilitz, Sonderpreis

18. November: Wir kochen für Euch nach Großmutter's Rezepten

30. November: Adventskaffeetrinken

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen, Teil 4: Christa Honerlage

Waffel-Sonntag

Ich glaube, ich muss Euch gar nicht mehr daran erinnern, dass am letzten Sonntag des Monats, diesmal am 25. Oktober, im Heimathaus wieder die Waffeleisen glühen.

Verbringt also einen gemütlichen Nachmittag im historischen Ambiente der Kaminstube und freut Euch auf die leckeren Waffeln, den guten Bohnenkaffee und unterhaltsame Gesprächspartner.

- Jubiläumsfahrt 2025-

Heimatverein der Stadt Rietberg auf Spurensuche

In diesem Jahr feierte der Heimatverein der Stadt Rietberg mit verschiedensten Veranstaltungen das 50-jährige Jubiläum der Neugründung im Jahr 1975. Da der Zweck des Heimatvereins u.a. die Förderung der heimatlichen Geschichtsforschung ist – diese kann lt. Satzung durch Veröffentlichungen, Vorträge und Reisen vermittelt werden – lag es nahe, sich auf die Spuren der Vorfahren zu begeben. So starteten an einem Donnerstagmorgen 20 Vereinsmitglieder und Interessierte unter der Leitung des Vorsitzenden Günter Höppner und

der erfahrenen Reiseleiterin Brunhilde Kohls in Richtung Ostfriesland. Ein Dank an beide für die Vorbereitung und Durchführung sei an dieser Stelle ausgesprochen.

Die Reise führte über Jever nach Esens. Hier erhielt die Gruppe viele Informationen zu den Verbindungen zwischen Rietberg und dem Harlingerland, die sich durch spätere Heiraten auf Ostfriesland ausdehnten. In der St. Magnus-Kirche befinden sich u.a. zwei Epitaphe von Mitgliedern des Rietberger Grafenhauses.

Im Zuge einer Stadtführung stieß die Reisegruppe immer wieder auf das Stadtwappen, den Esenser Bären – auch dargestellt z.B. im gräflichen Wappen über dem Rietberger Rathausportal. In der Sage um den Bären erkannten die Rietberger starke Parallelen zur Sage vom Schwein.



Am zweiten Reisetag startete der Bus schon früh Richtung Aurich. Nach einem Besuch des Mausoleums, Ruhestätte der Grafen und Fürsten von Ostfriesland, ging es weiter in die „Ostfriesische Landschaft“, mit einer traditionellen ostfriesischen Teezeremonie sowie ausführlichen Informationen über die Friesische Freiheit. „Eala Frya Fresena!“ Frei übersetzt: „Seid begrüßt freie Friesen!“ Dieser Spruch über dem Wappen der Grafen von Ostfriesland betont die Freiheitstradition der früheren Landstände und ist noch heute spürbar.

Nächstes Ziel war die Stadt Emden. Hier unternahm die Reisegruppe eine Fahrt auf dem Schiff „Ems“ – eine „alte Dame“ aus dem Jahr 1934, aber in Top-Verfassung. Der Weg führte durch den Dollart „nach links“ Richtung Papenburg bis zum Sperrwerk. Es war interessant, sich vorzustellen, dass der Weg „nach rechts“ nach Amerika geführt hätte.

Nach vier Stunden an Bord schloss sich eine Erkundung der Stadt mit Besuch des legendären „Otto-Huus“ an.

Am Samstagmorgen hieß es dann Abschied nehmen von Esens und Ostfriesland. Auf der Heimfahrt wurde ein Zwischenstopp in Nienburg/Weser eingelegt. Nienburg bietet u.a. ein reiches Ensemble an Fachwerkhäusern, ein Rathaus im Renaissance-Stil mit Pestkorb, das Polizeimuseum Niedersachsen, und, und, und... In der St. Martin-Kirche fanden die Grafen von Hoya ihre letzte Ruhestätte.

Nach all diesen Eindrücken der gemeinsam verbrachten drei Tage waren sich alle einig: Es war eine sehr gelungene Reise, die die Geschichte der Grafen von Ostfriesland(-Rietberg) unter einem besonderen Blickwinkel betrachtet hat und die teilweise verzwickten und komplexen Familienkonstellationen in ein klareres Licht gerückt hat.

Marieluise Brockschnieder

Ein herzliches Danke schön gab es vom Heimatverein an Brunhilde Kohls in Form von Blumen.



Martin Quilitz: Heimatabend für Fortgeschrittene – Westfalen weltweit

Wir haben im letzten Newsletter schon darauf hingewiesen, dass Martin Quilitz am 10. November um 18.30 Uhr ins Heimathaus kommt. Er wird mit 4 Gesprächsgästen der Frage nachgehen, wofür Heimat heute steht.

Für diese Veranstaltung gibt es ein besonderes Schmankerl: Die Karten kosten für Mitglieder des Heimatvereins nur € 9,--! Für alle übrigen Gäste beträgt der Preis € 15,--.

Karten für die Veranstaltung gibt es über hv-rietberg@outlook.de oder Tel. 05244/975146 (Anrufbeantworter).

Wir kochen für Euch nach Großmutter Rezepten

Am 18. November wird es wieder lecker im Heimathaus! Die Kochgruppe bereitet dieses Mal Münsterländer Kutschergulasch mit Salzkartoffeln zu. Der Preis beträgt € 10,-- zuzüglich der Getränke. Bitte meldet Euch an unter hv-rietberg@outlook.de oder Tel. 05244/975146 (Anrufbeantworter).



Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit einem Vortrag. Dr. Reinhard Hochstetter wird Euch in die Welt der Maße und Gewichte entführen.

Adventskaffeetrinken im Heimathaus

Das Jahr geht schon wieder seinem Ende entgegen. Draußen wird es kalt, es ist früh dunkel, aber gleichzeitig kehrt auch die Gemütlichkeit ein.

Und gemütlich wird es auch in unserem Heimathaus.



Zu Beginn der Adventszeit wird in der Deele der Weihnachtsbaum aufgestellt und prächtig geschmückt. Diese festliche Atmosphäre möchten wir gerne mit netten Menschen genießen. Deshalb findet am 1. Advent, dem 30. November, das schon traditionelle Adventskaffeetrinken im Heimathaus statt. Ab 14.00 Uhr duftet es nach Bohnenkaffee und die Torten, Kuchen, Waffeln und Kekse stehen für den Verzehr bereit. Ab 17.00 Uhr läuten wir dann die „Glühwein-Saison“ ein.

Herzlich willkommen sind alle, die gerne einen weihnachtlichen Nachmittag mit Leckereien und guten Gesprächen verbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der „gute Geist“ des Heimathauses

Unser Heimathaus erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Woran liegt es denn eigentlich, dass so viele Gäste und Mitglieder des Heimatvereins „Rietbergs gute Stube“ regelmäßig besuchen?

Es liegt zu einem sehr großen Teil an Christa Honerlage, sie ist nämlich der „gute Geist“ des Hauses!

Christa hat Ordnung im Haus geschaffen. Mit ihrer Arbeit hat die Zeit des planlosen Sammelns und zur Schau stellen alter Gegenstände endlich ein Ende gefunden. Jetzt hat alles Sinn und Verstand! In den Vitrinen findet man historische Gegenstände thematisch sortiert und regelmäßig ausgetauscht. Jedes Dekorationselement passt thematisch in das entsprechende Zimmer. Alles sieht gemütlich aus und zeigt eindrucksvoll die Lebensweise in früherer Zeit.

Christa Honerlage ist außerdem für die Organisation und Durchführung aller Ausstellungen verantwortlich. Egal um was es geht, ob Pater Walther oder Kleidung aus dem frühen 20. Jahrhundert, Christa Honerlage hat alles im Griff. Denn sie krempelt die Ärmel hoch und packt mit an.



Viele kennen Christa aber sicher auch mit der umgebundenen Schürze in der Küche stehend. Richtig, am Waffel-Sonntag lässt sie das Waffeleisen glühen, bedient die Gäste, spült Geschirr und bringt die Küche wieder auf Vordermann. Christa ist immer da, wo die Arbeit ruft.



Deshalb: Herzlichen Dank für Deine Unterstützung, liebe Christa!